



## 1 Neue Zulassungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Produkte **TWINKLE**, **Azoxystar XL**, **FruitSmart 3,3 VP**, **AQ 10WG**, **CheckMate Puffer Leaf Multi**, **READY** und **VITROL GB PRO** neu zugelassen. Die Indikationen sind z. T. zusammengefasst aufgeführt.

Mittel	Kultur	Schaderegger	Anwendungshinweise und Auflagen			
<b>TWINKLE</b> 00A981-00  252 g/kg Boscalid, 128 g/kg Pyraclostrobin  Zugelassen bis: 31.01.2024	<b>Apfel,</b>  <b>Birne</b> (Freiland)	<b>Schorf, bzw. Birnenschorf</b>	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis; ab Knospenaufbruch: grüne Blätter, die das Blütenbüschel umhüllen, werden sichtbar		
		<b>Echter Mehltau</b> (nur Apfel),	Aufwandmenge:	0,8 kg/ha in 300 bis 1500 l Wasser/ha		
			Zahl der Behandlungen:	4 (max. in der Kultur/Jahr: 4) im Abstand von 10 Tagen		
		<b>Gloeosporium,</b>  <b>Alternaria-Arten,</b>  <b>Botrytis-Arten,</b>  <b>Penicillium-Arten</b>			Technik:	Spritzen oder sprühen
					Wartezeit:	7 Tage
					Anwendungsbestimmungen:	<b>NW607-1:</b> 90% 20 m <b>SF276-EEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen <b>SF278-49OS:</b> Die Arbeitszeit ist innerhalb von 49 Tagen nach Anwendung auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt. Dabei sind lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen <b>SS227:</b> Wenn wiederholter Kontakt mit frisch behandelten Kulturen während der Applikation nicht vermieden werden kann, ist ein flüssigkeitsdichter Schutzanzug zu tragen <b>VA275:</b> Zum Schutz von unbeteiligten Dritten muss die Anwendung des Mittels immer mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das mindestens in der Abdriftminderungskategorie 50 % eingetragen ist
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b> <b>WW7091:</b> Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen					

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>Azoxystar XL</b> 00A584-61  250 g/l Azoxystrobin  Zugelassen bis: 31.12.2025	<b>Erdbeere</b>  (Freiland)	<b>Echter Mehltau</b> ( <i>Sphaerotheca macularis</i> ),  <b>Erdbeer-anthraknose</b> ( <i>Colletotrichum acutatum</i> )	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden erster Symptome, von Erste Blütenanlagen am Rosettengrund sichtbar bis Zweite Pflücke: weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
			Aufwandmenge:	1 l/h in mindestens 300 l/ha
			Zahl der Behandlungen:	3 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen, spritzen als Reihenbehandlung
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW605-1:</b> 50 % 5 m, 75 % 5 m, 90 % * <b>NW606:</b> Abstand ohne Verlustmindernde Technik 5 m <b>NW706:</b> Bei Hangneigung >2 % 20 m Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme <b>NW800:</b> Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen 01.11. und 15.03.
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b> <b>WW750:</b> Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden.
<b>Azoxystar XL</b> 00A584-61  250 g/l Azoxystrobin  Zugelassen bis: 31.12.2025	<b>Erdbeere</b>  (Gewächshaus)	<b>Echter Mehltau</b> ( <i>Sphaerotheca macularis</i> ),  <b>Erdbeer-anthraknose</b> ( <i>Colletotrichum acutatum</i> )	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden erster Symptome, von Erste Blütenanlagen am Rosettengrund sichtbar bis Zweite Pflücke: weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
			Aufwandmenge:	1 l/h in mindestens 100 l/ha
			Zahl der Behandlungen:	3 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen, spritzen als Reihenbehandlung
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	
			Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b> <b>WW750:</b> Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden.

Mittel	Kultur	Schadereger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>FruitSmart 3,3 VP</b> 00A949-00  <i>33 g/kg</i> <i>1-Methylcyclopropen</i>  Zugelassen bis: 31.07.2035	<b>Apfel, Quitte</b> <i>(Kühllager)</i>	<b>Verlängerung der Lagerfähigkeit,</b>  <b>Erhaltung der Lagerqualität</b>	Zeitpunkt:	Nach der Ernte nach dem Einbringen in den Lagerraum
			Aufwandmenge:	6,8 g/100 m <sup>3</sup> in 5,4 l Wasser
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	begasen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF169:</b> Während der Behandlungsmaßnahmen sind die Räume/Lager mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen <b>SF267:</b> Vor dem Wiederbetreten sind die behandelten Bereiche gründlich zu lüften. Hierzu sind alle Kühlerlüfter mit Höchstleistung für mindestens 15 min zu betreiben. <b>SF522:</b> Die Räume/Lager nach dem Start der Begasung sofort verlassen und verschließen
Auflagen/Hinweise:	<b>B3</b> <b>WH961:</b> In der Gebrauchsanleitung ist eine Liste der Sorten aufzunehmen, für die der Einsatz des Mittels aufgrund von Unverträglichkeiten nicht erfolgen sollte <b>WP765:</b> Sollen nach den Äpfeln andere Erntegüter eingelagert werden, ist der Raum 48 Stunden zu belüften <b>WP796:</b> In der Gebrauchsanleitung sind sortentypische Behandlungsbedingungen anzugeben, um Schäden zu vermeiden			
<b>FruitSmart 3,3 VP</b> 00A949-00  <i>33 g/kg</i> <i>1-Methylcyclopropen</i>  Zugelassen bis: 31.07.2035	<b>Kiwi-Arten, Aprikose, Pfirsich</b> <i>(Kühllager)</i>	<b>Verlängerung der Lagerfähigkeit,</b>  <b>Erhaltung der Lagerqualität</b>	Zeitpunkt:	Nach der Ernte nach dem Einbringen in den Lagerraum
			Aufwandmenge:	4,9 g/100 m <sup>3</sup> in 3,9 l Wasser
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	begasen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>SF169:</b> Während der Behandlungsmaßnahmen sind die Räume/Lager mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen <b>SF267:</b> Vor dem Wiederbetreten sind die behandelten Bereiche gründlich zu lüften. Hierzu sind alle Kühlerlüfter mit Höchstleistung für mindestens 15 min zu betreiben. <b>SF522:</b> Die Räume/Lager nach dem Start der Begasung sofort verlassen und verschließen
Auflagen/Hinweise:	<b>B3</b> <b>WH961:</b> In der Gebrauchsanleitung ist eine Liste der Sorten aufzunehmen, für die der Einsatz des Mittels aufgrund von Unverträglichkeiten nicht erfolgen sollte <b>WP796:</b> In der Gebrauchsanleitung sind sortentypische Behandlungsbedingungen anzugeben, um Schäden zu vermeiden			

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>AQ 10WG</b> 026391-00  580 g/kg <i>Ampelomyces quisqualis</i> Stamm AQ 10  Zugelassen bis: 01.08.2034	<b>Erdbeere</b>  (Gewächshaus)	<b>Echter Mehltau</b>  ( <i>Sphaerotheca macularis</i> )	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome
			Aufwandmenge:	70 g/ha in maximal 1000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	12 (max. in der Kultur/Jahr: 12) im Abstand von 7-12 Tagen
			Technik:	Spritzen, Reihenbehandlung
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b> <b>ST303:</b> Staub nicht einatmen			
<b>CheckMate Puffer Leaf Multi</b> 00A992-00  130 g/kg (Z)-9-Tetradecen-1-yl-acetat,  130 g/kg (Z)-11-Tetradecen-1-yl-acetat,  70 g/kg (E,E)-8,10-Dodecadien-1-ol  Zugelassen bis: 01.08.2034	<b>Kernobst</b>  (Freiland)	<b>Apfelwickler, Fruchtschalenwickler, Schokoladenbrauner Fruchtblattwickler</b>	Zeitpunkt:	Vor Beginn des Fluges der Falter der 1. Generation
			Aufwandmenge:	3 Dispenser/ha, maximaler Mittelaufwand: 1150 g/ha und Saison maximal 48 Sprühstöße (zu je 38 mg Produkt/Dispenser) im Abstand von 15 Minuten in den Nachtstunden
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Aufhängen, selbsttätig aus Aerosoldosen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand
Auflagen/Hinweise:	<b>B3</b>			
<b>READY</b> 00B033-00  100 g/l <i>Propaquizafop</i>  Zugelassen bis: 30.11.2024	<b>Erdbeere</b>  (Freiland)	<b>Einjährige einkeimblättrige Unkräuter</b> (ausgenommen: Einjähriges Rispengras)	Zeitpunkt:	Nach der Ernte, nach dem Auflaufen der Unkräuter. Stadium Schadorganismus: von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar, 1. Bestockungstrieb sichtbar
			Aufwandmenge:	75 l/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	35 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>SF275-21BE:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 21 Tagen nach der Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b> <b>WP733:</b> Schäden, einschließlich Ertragsminderung an der Kulturpflanze möglich <b>WW742:</b> Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung gegen ausdauernde Unkräuter			

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
<b>VITROL GB PRO</b> 00B019-00  <i>24 g/kg Eisen-III-pyrophosphat</i>  Zugelassen bis: 03.08.2036	<b>Obst-kulturen</b>  <i>(Freiland)</i>	<b>Nackt-schnecken, Gehäuse-schnecken</b>	Zeitpunkt:	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome/Schadorganismen: Nach Vegetationsbeginn ODER während der Vegetationsperiode
			Aufwandmenge:	7 kg/ha
			Zahl der Behandlungen:	6 (max. in der Kultur/Jahr: 6) im Abstand von mindestens 14 Tagen
			Technik:	Streuen, zwischen die Kulturpflanzen, breitflächig
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	<b>NT116:</b> Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen) <b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand <b>NT870:</b> Das Mittel ist giftig für Weinbergschnecken. Bei einem Vorkommen von Weinbergschnecken ( <i>Helix pomatia</i> und <i>Helix aspersa</i> ) darf das Mittel nicht angewendet werden
Auflagen/Hinweise:	<b>B4</b>			

*Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsaufgaben handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.*

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Merle Peters	04120 7068-216 0170 6111612	mpeters@lksh.de
Claudia Willmer	04120 7068-208	cwillmer@lksh.de

*Allgemeiner Hinweis:*

*Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.*

*Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.*

*© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinnngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.*